

C 50834

3



**Kaiser**

**Ferdinand's Traum!**

vom 14. auf den 15. März 1848.

von

**Jos. Hradetzky,**

als Sanger genannt **Kraus.**



174



**HEIL!** Dreifach Heil! Dir guter deutscher Kaiser!  
in freies Volk wird Dir jetzt Unterthan!  
In Oestreichs Gauen pflückt man Lorbeerreiser,  
legt Dir zu Füßen sie — O großer Mann!

**DIENN** durch Dein heilig mächt'ges Herrscherwort: Es werde!  
in Ru zerbrochen sind die eh'rnen Bande;  
recht wohl erwäg', daß nah' am Donau-Strande

**DEUTSCHER** die Fesseln drückend sind dem treuen deutschen Herde.  
in guter Seraph bin ich h'rab gestiegen,  
und flüst're leise Dir in's Kaiserohr:  
hu' Mensch! den großen Herrscherstolz besiegen,  
sei Vater Deiner Kinder! wie zuvor;  
Ramelien, Rosen wird man Dir einst pflücken  
inein verweben auch Vergißmeinnichte,  
in Haupt — wie Dein's im Grab' damit zu schmücken,  
recht kindlich beten, daß dort vor Gerichte,

**KÄISER,** kein böser Dämon — Dir zur Seite stehe,  
aus Höllenspuhl gesandt, Dich anzuklagen;  
in Deinem Reich' wird Segen nur, statt Wehe!  
Sich fort verpflanzen noch in späten Tagen.

**ERHEB'** Dein mächt'ges Herrscherhaupt in jetzig näch't'ger Stunde,  
reich', Vater, hin die Hand zum heil'gen schönen Eintracht'sbunde!

**FERDINAND!** lux! kaum der Engel diese heil'gen Wort' gesprochen,  
in Traum nur war des Kaisers Phantasie,  
nicht' Er das mächt'ge Haupt empor — und schnell zerbrochen  
die Fesseln sind — und sel'ge Harmonie  
in himmlischen Accorden, gleichend Seraphlieder  
nun strömet auf sein edles treues Volk hernieder.  
auf den Altären prangen, wie am Thron,  
nur deutscher Völkerfeinde jetzt zum Hohn,  
die Worte: Freiheit! Constitution!

**J. Gradedsky**, als Säng'er genannt **Kraus**.



Gedruckt bei Carl Weberreuter.